

TENT COOPERATION TRF Y

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

To:

United States Patent and Trademark
Office
(Box PCT)
Crystal Plaza 2
Washington, DC 20231
ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing: 05 August 1999 (05.08.99)	
International application No.: PCT/EP99/00221	Applicant's or agent's file reference: GR 98 P 3056 P
International filing date: 15 January 1999 (15.01.99)	Priority date: 28 January 1998 (28.01.98)
Applicant: LEINS, Ralf et al	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International preliminary Examining Authority on:

09 June 1999 (09.06.99)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was

☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

<p>The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland</p> <p>Facsimile No.: (41-22) 740.14.35</p>	<p>Authorized officer:</p> <p>J. Zahra</p> <p>Telephone No.: (41-22) 338.83.38</p>
--	--

T8

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 08 MAY 2000

WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts GR 98 P 3056 P	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/00221	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 15/01/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 28/01/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G05B23/02		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.

☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- | | | |
|------|---|---|
| I | ☒ | Grundlage des Berichts |
| II | ☐ | Priorität |
| III | ☐ | Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit |
| IV | ☐ | Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung |
| V | ☒ | Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung |
| VI | ☐ | Bestimmte angeführte Unterlagen |
| VII | ☒ | Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung |
| VIII | ☒ | Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung |

Datum der Einreichung des Antrags 09/06/1999	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 03.05.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde: <div style="display: flex; align-items: center;"> <div> Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465 </div> </div>	Bevollmächtigter Bediensteter Becker, K Tel. Nr. +49 89 2399 2601



I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

1-23 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-2 ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter:

1/5-5/5 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-2
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-2
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-2
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen

siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

Punkt V:

In diesem Bericht werden folgende Druckschriften (D) genannt:

- D1: ANGER B: 'WINDOWS NT AND 95 OSS, OPC, ACTIVEX, AND RAD TOOLS SHAPE COURSE OF OL SOFTWARE' I & CS - INDUSTRIAL AND PROCESS CONTROL MAGAZINE, Bd. 69, Nr. 11, 1. November 1996, Seiten 49-54, XP000685924
- D2: SHEPHERD G ET AL: 'HOW MFC DOES ACTIVEX CONNECTIONS' DR. DOBBS JOURNAL, Bd. 22, Nr. 4, 1. April 1997, Seite COMPLETE 1 XP002061741
- D3: SCHMOLL J: 'WIRD OLE FOR PROCESS CONTROL (OPC) EIN NEUER INDUSTRIESTANDARD?' AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Bd. 39, Nr. 5, 1. Mai 1997, Seiten 11/12, 14-17, XP000689324
- D4: LANGE R: 'EINSATZ VON STANDARDS IN DER PROZESSVISUALISIERUNG. INTEGRATION OF STANDARDS IN THE PROCESS-VISUALISATION' AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Bd. 36, Nr. 3, 1. März 1994, Seiten 20-22, 24 - 27, XP000435854
- D5: MICK R O: 'CLIENT/SERVER COMPUTING COMES TO THE PLANT FLOOR' I & CS - INDUSTRIAL AND PROCESS CONTROL MAGAZINE, Bd. 66, Nr. 9, 1. September 1993, Seiten 41/42, 47-49, XP000402803

- 1 Gegenstand der Anmeldung ist ein Daten- bzw. Informationsübertragungssystem mit einer Verarbeitungs- und Speichereinrichtung und mit einer von dieser ansteuerbaren Speichereinrichtung gemäß der im Anspruch 1 angegebenen Definition.
- 2 Nachteilig bei bekannten Prozessvisualisierungseinrichtungen ist jedoch, daß der Client oder eine übergeordnete Containerapplikation einen den Server bezeichnenden Code enthält, wobei dieser Code die Nutzung der Dienste des Servers - z.B. den Zugriff auf die vom Server gelieferten Daten - ermöglicht.

Dieser Nachteil bedingt, daß ein als Software-Komponente ausgebildeter Client bisher nicht unabhängig von einem als Software-Komponente ausgebildeten Server realisierbar ist.

3 Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, einerseits diesen Nachteil zu umgehen und andererseits ein Daten- bzw. informationsübertragungssystem anzugeben, bei dem eine Daten verwertende Komponente unabhängig von einer Daten liefernden Komponente realisierbar ist.

4 Die im Anspruch 1 dazu angegebenen Maßnahmen sind keinem der Dokumente des Recherchenberichtes entnehmbar noch werden sie durch diese dem Fachmann nahegelegt.
Die Dokumente D1 bis D5 kommen dem Anmeldungsgegenstand noch am nächsten, zeigen dabei jedoch lediglich technische Hintergrundinformation.

Bei einem gemäß der Erfindung ausgestalteten Daten- bzw. Informationsübertragungssystem kann jede Daten verwertende Komponente, jeder Client, völlig unabhängig von den anderen beteiligten Komponenten, der Kontroll-, Leit- oder Verteilkomponente - Außensteuerung - bzw. der Daten liefernden Komponente - Server - realisiert werden.

5 Anspruch 2 ist abhängig vom Anspruch 1 und daher ebenfalls neu und erfinderisch.

Punkt VII:

Die Beschreibungseinleitung bedarf noch der Anpassung an das neue Patentbegehren.

Insbesondere muß dabei die Angabe der Erfindung, beginnend auf Seite 3, Zeile 5, strikt in Übereinstimmung mit den geltenden Ansprüchen sein.

In deren Einleitung wäre mindestens ein Dokument zu nennen, welches den dort aufgezeigten Stand der Technik identifiziert.

Punkt VIII:

1 Anspruch 1 in seiner derzeitigen Fassung weist Unklarheiten auf, die das

Verständnis seines beabsichtigten Schutzzumfanges erschweren.

Im einzelnen ist folgendes zu beanstanden:

- 1.1 Es ist nicht klar, was der Unterschied zwischen einem Datenübertragungssystem und einem informationsübertragungssystem sein soll, da ein Informationsübertragungssystem automatisch auch die Übertragung von Daten beinhaltet. Gleiches gilt für die verwendeten Begriffe "Daten oder Informationen".
- 1.2 Der Begriff "Property" bzw. "Properties" hat in dem zugrundeliegenden technischen Fachgebiet nicht unbedingt die Bedeutung, daß "zumindest der Client als Softwarekomponente mit mindestens einer Außenschnittstelle ausgebildet ist". Er ist daher nicht eindeutig.
Außerdem gehört dieser Begriff nicht zum technischen Deutsch. Denn nur englische Ausdrücke, die sich allgemein im deutschen Sprachgebrauch durchgesetzt haben, wie z.B. Client und Server können akzeptiert werden.
- 1.3 Schließlich ist auch nicht klar, welche Bedeutung der Ausdruck "wobei der Daten- oder Informationsaustausch die Ausführung eines der Property (P) zugeordneten Codes bewirkt". Zunächst ist dieser Ausdruck sprachlich unverständlich und Außerdem erscheint er technisch keinen Sinn zu ergeben.
- 1.4 Die vielen verwendeten vagen Begriffe wie "bzw." in Zeile 3, "insbesondere" in Zeile 3, "insbesondere" in Zeile 6, "insbesondere" in Zeile 8, "zumindest" in Zeile 12, "im wesentlichen" in Zeile 12, "im wesentlichen" in Zeile 13/14, "zumindest" in Zeile 15, "zumindest" in Zeile 29, "mindestens" in Zeile 30 können Unklarheiten hinsichtlich des Schutzzumfanges der Anmeldung hervorrufen.
- 1.5 Bei der Überarbeitung der Ansprüche sollte eine konkrete, nicht-spekulative, klar auf den offenbarten Gegenstand bezogene Terminologie benutzt werden.

PATENT COOPERATION TREATY

PCT

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

2161
Translation
09601046
0500

Applicant's or agent's file reference GR 98 P 3056 P		FOR FURTHER ACTION See Notification of Transmittal of International Preliminary Examination Report (Form PCT/IPEA/416)	
International application No. PCT/EP99/00221	International filing date (day/month/year) 15 January 1999 (15.01.99)	Priority date (day/month/year) 28 January 1998 (28.01.98)	
International Patent Classification (IPC) or national classification and IPC G05B 23/02		RECEIVED SEP 14 2001 Technology Center 2100	
Applicant SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT			

1. This international preliminary examination report has been prepared by this International Preliminary Examining Authority and is transmitted to the applicant according to Article 36.

2. This REPORT consists of a total of 6 sheets, including this cover sheet.

☐ This report is also accompanied by ANNEXES, i.e., sheets of the description, claims and/or drawings which have been amended and are the basis for this report and/or sheets containing rectifications made before this Authority (see Rule 70.16 and Section 607 of the Administrative Instructions under the PCT).

These annexes consist of a total of _____ sheets.

3. This report contains indications relating to the following items:

- I ☒ Basis of the report
- II ☐ Priority
- III ☐ Non-establishment of opinion with regard to novelty, inventive step and industrial applicability
- IV ☐ Lack of unity of invention
- V ☒ Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement
- VI ☐ Certain documents cited
- VII ☒ Certain defects in the international application
- VIII ☒ Certain observations on the international application

Date of submission of the demand 09 June 1999 (09.06.99)	Date of completion of this report 03 May 2000 (03.05.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP	Authorized officer
Facsimile No.	Telephone No.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/EP99/00221

I. Basis of the report

1. This report has been drawn on the basis of *(Replacement sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report since they do not contain amendments.)*:

☒ the international application as originally filed.

☒ the description, pages 1-23, as originally filed,
pages _____, filed with the demand,
pages _____, filed with the letter of _____,
pages _____, filed with the letter of _____.

☒ the claims, Nos. 1-2, as originally filed,
Nos. _____, as amended under Article 19,
Nos. _____, filed with the demand,
Nos. _____, filed with the letter of _____,
Nos. _____, filed with the letter of _____.

☒ the drawings, sheets/fig 1/5-5/5, as originally filed,
sheets/fig _____, filed with the demand,
sheets/fig _____, filed with the letter of _____,
sheets/fig _____, filed with the letter of _____.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

☐ the description, pages _____

☐ the claims, Nos. _____

☐ the drawings, sheets/fig _____

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.
PCT/EP 99/00221

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. Statement

Novelty (N)	Claims	1-2	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-2	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-2	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

The following documents are referred to in this report:

D1: ANGER B: "WINDOWS NT AND 95 OSS, OPC, ACTIVEX, AND RAD TOOLS SHAPE COURSE OF OL SOFTWARE" I & CS - INDUSTRIAL AND PROCESS CONTROL MAGAZINE, Vol. 69, No. 11, 1 November 1996, pages 49-54, XP000685924

D2: SHEPHERD G ET AL.: "HOW MFC DOES ACTIVEX CONNECTIONS" DR. DOBBS JOURNAL, Vol. 22, No. 4, 1 April 1997, page COMPLETE 1 XP002061741

D3: SCHMOLL J: "WIRD OLE FOR PROCESS CONTROL (OPC) EIN NEUER INDUSTRIESTANDARD?" AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Vol. 39, No. 5, 1 May 1999, pages 11-12 and 14-17, XP000689324

D4: LANGE R: "EINSATZ VON STANDARDS IN DER PROZESSVISUALISIERUNG. INTEGRATION OF STANDARDS IN THE PROCESS-VISUALIZATION" AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Vol. 36, No. 3, 1 March 1994, pages 20-22 and 24-27, XP000435854

D5: MICK R O: "CLIENT/SERVER COMPUTING COMES TO THE PLANT FLOOR" I & CS - INDUSTRIAL AND

PROCESS CONTROL MAGAZINE, Vol. 66, No. 9, 1
September 1993, pages 41-42, XP000402803

- 1 The subject matter of the application is a data or information transmission system with a processing and storage device and a storage device controllable by the former, as defined in Claim 1.
- 2 A disadvantage shared by known process visualizing devices is that the client or a higher-level container application contains a code that identifies the server and enables use of the services of the server - for example, access to the data supplied by the server.

Consequently, it has not been possible to devise a client configured as a software component independently of a server configured as a software component.
- 3 The technical problem addressed by the invention consists, on the one hand, in circumventing this disadvantage and, on the other hand, in providing a data or information transmission system wherein a component utilizing data may be realized independently of a component supplying data.
- 4 The steps indicated for this purpose in Claim 1 are not disclosed by any of the citations in the search report, nor are they suggested

by these to a person skilled in the art.
D1-D5 are closest to the claimed subject matter, but show only background technical information.

In a data or information transmission system configured as per the invention, any component utilizing data and any client may be realized entirely independently of the other components involved, the verification, control or distribution component (external control system) or the data-supplying component (server).

5

Claim 2 is dependent on Claim 1 and is therefore novel and involves an inventive step.

VII. Certain defects in the international application

The following defects in the form or contents of the international application have been noted:

The introductory part of the description should be brought into conformity with the new patent claims. In particular, the description of the invention beginning on page 3, line 5, should conform strictly to the current claims.

In the introductory part the applicant should cite at least one document reflecting the prior art indicated therein.

VIII. Certain observations on the international application

The following observations on the clarity of the claims, description, and drawings or on the question whether the claims are fully supported by the description, are made:

- 1 Claim 1 as presently worded contains unclear passages that obscure the intended scope of the claim. In particular, the following objections are raised:
 - 1.1 The difference between a data transmission system and an information transmission system is not clear, since an information transmission system also automatically comprises data transmission. The same objection applies to the terms "data or information".
 - 1.2 In the relevant technical field the term "property" or "properties" does not invariably mean that "at least the client is configured as a software component with at least one external interface". The term is therefore unclear.
Moreover, this term does not belong to technical German. Only English terms that have become generally established in German usage, for example, client and server, may be accepted.
 - 1.3 Finally, the meaning of the statement "wherein data or information exchange causes a run of a code assigned to the property (P)" is also unclear. The way this is expressed generally is incomprehensible and makes no sense technically, either.

VIII. Certain observations on the international application

- 1.4 The numerous vague terms used, for example, "or" in line 3, "in particular" in line 3, "in particular" in line 6, "in particular" in line 8, "at least" in line 12, "essentially" in line 12, "essentially" in lines 13/14, "at least" in line 15, "at least" in line 29 and "at least" in line 30 may lead to lack of clarity with respect to the scope of the protection sought by the application.
- 1.5 In revising the claims, concrete, non-speculative terminology clearly pertaining to the disclosed subject matter should be used.

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESSENS

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts GR 98 P 3056 P	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5		
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 99/ 00221	<table border="1"> <tr> <td>Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 15/01/1999</td> <td>(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 28/01/1998</td> </tr> </table>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 15/01/1999	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 28/01/1998
Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 15/01/1999	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 28/01/1998		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.			

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in Schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der Zeichnungen ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 4

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ keine der Abb.

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 6 G05B23/02

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 6 G05B

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	51 ANGER B: "WINDOWS NT AND 95 OSS, OPC, ACTIVEX, AND RAD TOOLS SHAPE COURSE OF OL SOFTWARE" I & CS - INDUSTRIAL AND PROCESS CONTROL MAGAZINE, Bd. 69, Nr. 11, 1. November 1996, Seiten 49-54, XP000685924 ✓ siehe Seite 51 - Seite 53; Abbildungen 1-4 - see page 51-53 Dump 1-4	1,2
A	52 SHEPHERD G ET AL: "HOW MFC DOES ACTIVEX CONNECTIONS" DR. DOBBS JOURNAL, Bd. 22, Nr. 4, 1. April 1997, Seite COMPLETE 1 XP002061741 ✓ siehe Zusammenfassung - see abstract -/-	1,2

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

11. Mai 1999

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

21/05/1999

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Tran-Tien, T

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	<p>83 EP 0 762 273 A (SEIKO EPSON CORP) 12. März 1997 siehe Seite 3, Zeile 30 - Seite 12, Zeile 36; Abbildungen 1-8</p> <p>--- <i>see page 3, line 30 - page 12, line 36 Dwg. 1-8.</i></p>	1,2
A	<p>84 EP 0 660 231 A (MICROSOFT CORP) 28. Juni 1995 siehe Zusammenfassung</p> <p>--- <i>see abstract</i></p>	1,2
A	<p>88 DE 196 25 841 A (SIEMENS AG) 2. Januar 1998 siehe Spalte 2, Zeile 37 - Spalte 4, Zeile 48; Abbildungen 1-6</p> <p>--- <i>see Col. 2, line 37 - Col. 4, line 48 Dwg. 1-6</i></p>	1
A	<p>85 SCHMOLL J: "WIRD OLE FOR PROCESS CONTROL (OPC) EIN NEUER INDUSTRIESTANDARD?" AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Bd. 39, Nr. 5, 1. Mai 1997, Seiten 11/12, 14-17, XP000689324 siehe das ganze Dokument</p> <p>--- <i>see entire document.</i></p>	1
A	<p>86 LANGE R: "EINSATZ VON STANDARDS IN DER PROZESSVISUALISIERUNG. INTEGRATION OF STANDARDS IN THE PROCESS-VISUALISATION" AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Bd. 36, Nr. 3, 1. März 1994, Seiten 20-22, 24 - 27, XP000435854 siehe Seite 21 - Seite 27; Abbildung 2</p> <p>--- <i>see pages 21-27 Dwg. 2</i></p>	1
A	<p>87 MICK R O: "CLIENT/SERVER COMPUTING COMES TO THE PLANT FLOOR" I & CS - INDUSTRIAL AND PROCESS CONTROL MAGAZINE, Bd. 66, Nr. 9, 1. September 1993, Seiten 41/42, 47-49, XP000402803 siehe Seite 47 - Seite 48; Abbildung 4</p> <p>--- <i>see pages 47-48 Dwg. 4.</i></p>	1

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

T/EP 99/00221

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 0762273 A	12-03-1997	JP 9073395 A	18-03-1997
		JP 9106355 A	22-04-1997
		CA 2184924 A	07-03-1997
EP 0660231 A	28-06-1995	US 5485617 A	16-01-1996
		CA 2137745 A	14-06-1995
		JP 7200296 A	04-08-1995
DE 19625841 A	02-01-1998	JP 10091401 A	10-04-1998

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International Application No. PCT/EP99/00221

I. Basis of the Report

1. This report has been drawn on the basis of (substitute sheets which have been furnished to the receiving Office in response to an invitation under Article 14 are referred to in this report as "originally filed" and are not annexed to the report because they do not contain amendments):

the description,

pages 1-23, as originally filed.

the claims,

nos. 1-8, as originally filed.

the drawings,

sheets 1/5-5/5, as originally filed.

2. The amendments have resulted in the cancellation of:

- ☐ the description, pages
- ☐ the claims, nos.
- ☐ the drawings, sheets/fig

3. ☐ This report has been established as if (some of) the amendments had not been made, since they have been considered to go beyond the disclosure as filed, as indicated in the Supplemental Box/Additional observations below (Rule 70.2(c)).

4. Additional observations, if necessary:

V. Reasoned statement under Article 35(2) with regard to novelty, inventive step or industrial applicability; citations and explanations supporting such statement

1. STATEMENT

Novelty (N)	Claims 1-2	YES
	Claims	NO
Inventive Step (IS)	Claims 1-2	YES
	Claims	NO
Industrial Applicability (IA)	Claims 1-2	YES
	Claims	NO

2. CITATIONS AND EXPLANATIONS

see Addendum

VII. Specific Shortcomings of the International Application

It was determined that the International Application has the following shortcomings in form or content:

see Addendum

VIII. Specific Comments on the International Application

The following remarks are made regarding the clarity of the claims, the description, and the drawings, or the question as to whether the claims are fully supported by the description:

see Addendum

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT - ADDENDUM

International Application No. PCT/DE99/00221

Item V:

The following documents (D) are cited in this Report:

- D1: Anger, B.: "Windows NT and 95, OSS, OPC, ActiveX, and Rad Tools Shape Course of OL Software," I&CS - Industrial and Process Control Magazine, Vol. 69, No. 11, November 1, 1996, pp. 49-54, XP000685924.
- D2: Shepherd, G. et al.: "How MFC Does ActiveX Connections," Dr. Dobbs Journal, Vol. 22, No. 4, April 1, 1997, page Complete 1, XP002061741.
- D3: Schmoll, J.: "Wird OLE for Process Control (OPC) ein neuer Industriestandard? [Is OLE for Process Control (OPC) becoming a new industry standard?], Automatisierungstechnische Praxis - ATP, Vol. 39, no. 5, May 1, 1997, pp. 11/12, 14-17, XP000689324.
- D4: Lange, R.: "Einsatz von Standards in der Prozessvisualisierung. Integration of Standards in the Process-Visualization," Automatisierungstechnische Praxis - ATP, Vol. 36, no. 3, March 1, 1994, pp. 20-22, 24-27, XP000435854.
- D5: Mick, R.O.: "Client/Server Computing Comes to the Plant Floor," I&CS - Industrial and Process Control Magazine, Vol. 66, No. 9, September 1, 1993, pp. 41/42, 47-49, XP000402803.

1. The subject matter of the invention is a data or information transmission system having a processing and memory device and having a memory device drivable by the latter, according to the definition given in Claim 1.

2. Known process visualization systems have the disadvantage, however, that the client or a higher-order container application contains a code designating the server, this code making it possible to use the services of the server (e.g. access to the data supplied by the server).

The result of this disadvantage is that a client embodied as a software component could not hitherto be implemented independently of a server embodied as a software component.

3. It is the object of the present invention on the one hand to circumvent this disadvantage and on the other hand to describe a data or information transmission system in which a data-utilizing component can be implemented independently of a data-supplying component.

4. The features described in Claim 1 for this purpose are not evident from any of the documents of the Search Report, nor are they suggested by those documents to one skilled in the art.

Documents D1 through D5 are still closest to the subject matter of the invention, but indicate only technical background information.

In a data or information transmission system configured in accordance with the invention, each data-utilizing component (each client) can be implemented entirely independently of the other participating components, i.e. the control, management, or distribution component (external control element) or the data-supplying component (server).

5. Claim 2 is dependent on Claim 1 and is therefore also novel and inventive.

Item VII:

The descriptive introduction still requires adaptation to the new patent scope.

In particular, the statement of the invention beginning on page 3, line 5, must be in strict agreement with the currently valid claims.

Its introduction should cite at least one document which identifies the prior art set forth therein.

Item VIII:

1. Claim 1 in its current version has unclarities which make it difficult to understand its intended scope of protection:

1.1 It is not clear what the difference is meant to be between a data transmission system and an information transmission system, since an information transmission system automatically also comprises the transmission of data. The same applies to the term "data or information" that is used.

1.2 In the relevant specialized technical field, the term "property" or "properties" does not necessarily have the meaning that "at least the client is embodied as a software component having at least one external interface." It is therefore not unequivocal.

In addition, this term is not true technical German, since only those English expressions that have become generally accepted in German linguistic usage, for example "client" and "server," can be accepted.

1.3 Lastly, the meaning of the expression "the data or information exchange bringing about the execution of a code associated with the property (P)" is also not clear. First of all, this expression is linguistically incomprehensible, and it also seems to make no technical sense.

1.4 The many vague terms that are used, such as "or" in line 3, "in particular" in line 3, "in particular" in line 6, "in particular" in line 8, "at least" in line 12, "substantially" in line 12, "substantially" in lines 13/14, "at least" in line 15, "at least" in line 29, and "at least" in line 30, might result in unclarities regarding the scope of protection of the Application.

1.5 When the claims are revised, a concrete, non-speculative terminology clearly related to the disclosed subject matter should be used.

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts GR 98 P 3056 P	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 99/ 00221	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 15/01/1999	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 28/01/1998
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.



Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.



Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das



in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.



zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.



bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.



Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.



Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ **Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen** (siehe Feld I).

3. ☐ **Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung** (siehe Feld II).

4. Hinsichtlich der **Bezeichnung der Erfindung**



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

5. Hinsichtlich der **Zusammenfassung**



wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.



wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 4



wie vom Anmelder vorgeschlagen



keine der Abb.



weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.



weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 6 G05B23/02

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 6 G05B

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	ANGER B: "WINDOWS NT AND 95 OSS, OPC, ACTIVEX, AND RAD TOOLS SHAPE COURSE OF OL SOFTWARE" I & CS - INDUSTRIAL AND PROCESS CONTROL MAGAZINE, Bd. 69, Nr. 11, 1. November 1996, Seiten 49-54, XP000685924 siehe Seite 51 - Seite 53; Abbildungen 1-4 ----	1,2
A	SHEPHERD G ET AL: "HOW MFC DOES ACTIVEX CONNECTIONS" DR. DOBBS JOURNAL, Bd. 22, Nr. 4, 1. April 1997, Seite COMPLETE 1 XP002061741 siehe Zusammenfassung ----- -/--	1,2

☒ Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

☒ Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

11. Mai 1999

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

21/05/1999

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Tran-Tien, T

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 0 762 273 A (SEIKO EPSON CORP) 12. März 1997 siehe Seite 3, Zeile 30 - Seite 12, Zeile 36; Abbildungen 1-8 ---	1,2
A	EP 0 660 231 A (MICROSOFT CORP) 28. Juni 1995 siehe Zusammenfassung ---	1,2
A	DE 196 25 841 A (SIEMENS AG) 2. Januar 1998 siehe Spalte 2, Zeile 37 - Spalte 4, Zeile 48; Abbildungen 1-6 ---	1
A	SCHMOLL J: "WIRD OLE FOR PROCESS CONTROL (OPC) EIN NEUER INDUSTRIESTANDARD?" AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Bd. 39, Nr. 5, 1. Mai 1997, Seiten 11/12, 14-17, XP000689324 siehe das ganze Dokument ---	1
A	LANGE R: "EINSATZ VON STANDARDS IN DER PROZESSVISUALISIERUNG. INTEGRATION OF STANDARDS IN THE PROCESS-VISUALISATION" AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Bd. 36, Nr. 3, 1. März 1994, Seiten 20-22, 24 - 27, XP000435854 siehe Seite 21 - Seite 27; Abbildung 2 ---	1
A	MICK R O: "CLIENT/SERVER COMPUTING COMES TO THE PLANT FLOOR" I & CS - INDUSTRIAL AND PROCESS CONTROL MAGAZINE, Bd. 66, Nr. 9, 1. September 1993, Seiten 41/42, 47-49, XP000402803 siehe Seite 47 - Seite 48; Abbildung 4 -----	1

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

/EP 99/00221



Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
EP 0762273 A	12-03-1997	JP 9073395 A JP 9106355 A CA 2184924 A	18-03-1997 22-04-1997 07-03-1997
EP 0660231 A	28-06-1995	US 5485617 A CA 2137745 A JP 7200296 A	16-01-1996 14-06-1995 04-08-1995
DE 19625841 A	02-01-1998	JP 10091401 A	10-04-1998

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts GR 98 P 3056 P	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP99/00221	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 15/01/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 28/01/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G05B23/02		
Anmelder SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al.		
<p>1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p><input type="checkbox"/> Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).</p> <p>Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.</p>		
<p>3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none">I <input checked="" type="checkbox"/> Grundlage des BerichtsII <input type="checkbox"/> PrioritätIII <input type="checkbox"/> Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche AnwendbarkeitIV <input type="checkbox"/> Mangelnde Einheitlichkeit der ErfindungV <input checked="" type="checkbox"/> Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser FeststellungVI <input type="checkbox"/> Bestimmte angeführte UnterlagenVII <input checked="" type="checkbox"/> Bestimmte Mängel der internationalen AnmeldungVIII <input checked="" type="checkbox"/> Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung		
Datum der Einreichung des Antrags 09/06/1999	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 03.05.2000	
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Becker, K Tel. Nr. +49 89 2399 2601 	

I. Grundlage des Berichts

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

Beschreibung, Seiten:

1-23 ursprüngliche Fassung

Patentansprüche, Nr.:

1-2 ursprüngliche Fassung

Zeichnungen, Blätter:

1/5-5/5 ursprüngliche Fassung

2. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

- ☐ Beschreibung, Seiten:
☐ Ansprüche, Nr.:
☐ Zeichnungen, Blatt:

3. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)):

4. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	1-2
	Nein: Ansprüche	
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	1-2
	Nein: Ansprüche	
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-2
	Nein: Ansprüche	

2. Unterlagen und Erklärungen

siehe Beiblatt

VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

Punkt V:

In diesem Bericht werden folgende Druckschriften (D) genannt:

- D1: ANGER B: 'WINDOWS NT AND 95 OSS, OPC, ACTIVEX, AND RAD TOOLS SHAPE COURSE OF OL SOFTWARE' I & CS - INDUSTRIAL AND PROCESS CONTROL MAGAZINE, Bd. 69, Nr. 11, 1. November 1996, Seiten 49-54, XP000685924
- D2: SHEPHERD G ET AL: 'HOW MFC DOES ACTIVEX CONNECTIONS' DR. DOBBS JOURNAL, Bd. 22, Nr. 4, 1. April 1997, Seite COMPLETE 1 XP002061741
- D3: SCHMOLL J: 'WIRD OLE FOR PROCESS CONTROL (OPC) EIN NEUER INDUSTRIESTANDARD?' AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Bd. 39, Nr. 5, 1. Mai 1997, Seiten 11/12, 14-17, XP000689324
- D4: LANGE R: 'EINSATZ VON STANDARDS IN DER PROZESSVISUALISIERUNG. INTEGRATION OF STANDARDS IN THE PROCESS-VISUALISATION' AUTOMATISIERUNGSTECHNISCHE PRAXIS - ATP, Bd. 36, Nr. 3, 1. März 1994, Seiten 20-22, 24 - 27, XP000435854
- D5: MICK R O: 'CLIENT/SERVER COMPUTING COMES TO THE PLANT FLOOR' I & CS - INDUSTRIAL AND PROCESS CONTROL MAGAZINE, Bd. 66, Nr. 9, 1. September 1993, Seiten 41/42, 47-49, XP000402803

- 1 Gegenstand der Anmeldung ist ein Daten- bzw. Informationsübertragungssystem mit einer Verarbeitungs- und Speichereinrichtung und mit einer von dieser ansteuerbaren Speichereinrichtung gemäß der im Anspruch 1 angegebenen Definition.
- 2 Nachteilig bei bekannten Prozessvisualisierungseinrichtungen ist jedoch, daß der Client oder eine übergeordnete Containerapplikation einen den Server bezeichnenden Code enthält, wobei dieser Code die Nutzung der Dienste des Servers - z.B. den Zugriff auf die vom Server gelieferten Daten - ermöglicht.

Dieser Nachteil bedingt, daß ein als Software-Komponente ausgebildeter Client bisher nicht unabhängig von einem als Software-Komponente ausgebildeten Server realisierbar ist.

- 3 Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht darin, einerseits diesen Nachteil zu umgehen und andererseits ein Daten- bzw. informationsübertragungssystem anzugeben, bei dem eine Daten verwertende Komponente unabhängig von einer Daten liefernden Komponente realisierbar ist.
- 4 Die im Anspruch 1 dazu angegebenen Maßnahmen sind keinem der Dokumente des Recherchenberichtes entnehmbar noch werden sie durch diese dem Fachmann nahegelegt.
Die Dokumente D1 bis D5 kommen dem Anmeldungsgegenstand noch am nächsten, zeigen dabei jedoch lediglich technische Hintergrundinformation.
- Bei einem gemäß der Erfindung ausgestalteten Daten- bzw. Informationsübertragungssystem kann jede Daten verwertende Komponente, jeder Client, völlig unabhängig von den anderen beteiligten Komponenten, der Kontroll-, Leit- oder Verteilkomponente - Außensteuerung - bzw. der Daten liefernden Komponente - Server - realisiert werden.
- 5 **Anspruch 2 ist abhängig vom Anspruch 1 und daher ebenfalls neu und erfinderisch.**

Punkt VII:

Die Beschreibungseinleitung bedarf noch der Anpassung an das neue Patentbegehren.

Insbesondere muß dabei die Angabe der Erfindung, beginnend auf Seite 3, Zeile 5, strikt in Übereinstimmung mit den geltenden Ansprüchen sein.

In deren Einleitung wäre mindestens ein Dokument zu nennen, welches den dort aufgezeigten Stand der Technik identifiziert.

Punkt VIII:

- 1 Anspruch 1 in seiner derzeitigen Fassung weist Unklarheiten auf, die das

Verständnis seines beabsichtigten Schutzzumfanges erschweren.

Im einzelnen ist folgendes zu beanstanden:

- 1.1 Es ist nicht klar, was der Unterschied zwischen einem Datenübertragungssystem und einem informationsübertragungssystem sein soll, da ein Informationsübertragungssystem automatisch auch die Übertragung von Daten beinhaltet. Gleiches gilt für die verwendeten Begriffe "Daten oder Informationen".
- 1.2 Der Begriff "Property" bzw. "Properties" hat in dem zugrundeliegenden technischen Fachgebiet nicht unbedingt die Bedeutung, daß "zumindest der Client als Softwarekomponente mit mindestens einer Außenschnittstelle ausgebildet ist". Er ist daher nicht eindeutig.
Außerdem gehört dieser Begriff nicht zum technischen Deutsch. Denn nur englische Ausdrücke, die sich allgemein im deutschen Sprachgebrauch durchgesetzt haben, wie z.B. Client und Server können akzeptiert werden.
- 1.3 Schließlich ist auch nicht klar, welche Bedeutung der Ausdruck "wobei der Daten- oder Informationsaustausch die Ausführung eines der Property (P) zugeordneten Codes bewirkt". Zunächst ist dieser Ausdruck sprachlich unverständlich und Außerdem erscheint er technisch keinen Sinn zu ergeben.
- 1.4 Die vielen verwendeten vagen Begriffe wie "bzw." in Zeile 3, "insbesondere" in Zeile 3, "insbesondere" in Zeile 6, "insbesondere" in Zeile 8, "zumindest" in Zeile 12, "im wesentlichen" in Zeile 12, "im wesentlichen" in Zeile 13/14, "zumindest" in Zeile 15, "zumindest" in Zeile 29, "mindestens" in Zeile 30 können Unklarheiten hinsichtlich des Schutzzumfanges der Anmeldung hervorrufen.
- 1.5 Bei der Überarbeitung der Ansprüche sollte eine konkrete, nicht-spekulative, klar auf den offenbarten Gegenstand bezogene Terminologie benutzt werden.